



Edles Design aus Naturmaterialien steht im Fokus



Marcel Eberharter gestaltete für Rupert Pagitsch das neue Restaurant

Fotos: Roland Holitzky

## Der Blick über den Tellerrand

Rupert Pagitsch eröffnet neues Restaurant und Marcel Eberharter gestaltet Innendesign: Eine „Goldader“ für die Großen und Kleinen

**TAMSWEG** Für Weitblick ist Rupert Pagitsch längst bekannt. Der Unternehmer errichtete in seiner Firma in Tamsweg in den letzten Jah-

ren neben einem eigenen Betriebskindergarten auch einen Naturspielplatz und trotzte so geschickt dem Personalengpass. Jetzt wagt er



Ein einzigartiger Blick auf die Kirche St. Leonhard in Tamsweg

erneut den Blick über den Tellerrand.

Aus der ursprünglich geplanten Betriebskantine, entpuppte sich nämlich ein Restaurant, das seinesgleichen sucht, und so auch Feinschmecker aus der Ferne in den Lungau lockt.

Restaurant, wie auch die großzügige Dachterrasse eröffnen auf insgesamt 600m<sup>2</sup> einen einzigartigen Blick, der von den Niederen Tauern, über die Nockberge bis hin zur St. Leonhard Kirche reicht. „Ein unverkennbares Naturerlebnis, das sich im Interieur widerspiegelt. Und so haben wir auf Materialien wie Naturstein, Messing, Holz, Leinen, Filz und ein geradliniges Design gesetzt. Man hat das Gefühl inmitten der Landschaft zu sitzen“, verrät der Salzburger Innenarchitekt Marcel Eberharter.



TINA LASKE

### Salzburger Nockerln

Auch der Name des Restaurants hat seine Geschichte: „Goldader“ ist eine Hommage an die Lungauer Bergbau-Tradition.“

Die Kinder bleiben beim vier Millionen Euro teuren Vorzeigeprojekt nicht auf der Strecke. Ganz im Gegenteil: „Sie speisen täglich im exklusiven Ambiente! Die Großen sind nach einem Probebetrieb ab Mai herzlich willkommen“, so Pagitsch.

### KOMMISSAR UND RALLYSPORTLEGENDE ERMITTELTEN

## Tatort: Eine heiße Spur in Muhr

Richy Müller hat nicht nur als Tatort-Kommissar ein Faible für Porsche – er legt sich als Thorsten Lannert in einem kaffeebraunen Targa Baujahr 1975 auf Verbrecherjagd. Der deutsche Schauspieler fährt auch privat auf die Kultmarke ab und bestreitet sogar Rundstreckenrennen. Damit er dabei selbst bei Eis und Schnee nicht die Bodenhaftung ver-

liert, drehte er nun im Winterfahrtraining Zentrum Muhr von Reini Sampl ein paar Runden. Dabei stand ihm kein geringerer als der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl zur Seite. Gut so, denn der GT3, mit dem sich der Inspektor aufs Glatteis wagte, hat 520 PS unter der Haube und da gilt es klarerweise einen kühlen Kopf zu bewahren.



Ermittlertrio: Reini Sampl, Richy Müller und Walter Röhrl

Foto: Roland Holitzky